

Grüne küren Kandidatin

Gabriele Naumann geht im Wahlkreis Bruchsal ins Rennen

Bruchsal (hüb). Zur Nominierung des Kandidaten, der Kandidatin für die Landtagswahl im nächsten Frühjahr konnte die Vorsitzende des Grünen Ortsverbands Bruchsal, Ruth Birkle, zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Beworben für die Kandidatur hatte sich Gabriele Naumann. Da sich niemand sonst zur Wahl stellte, war sie die einzige Kandidatin. Bevor gewählt werden konnte, stellte Gabriele Naumann sich und ihre Ziele vor. Ihre Wiege stand in Augsburg, seit nunmehr 21 Jahren lebt sie in Baden-Württemberg. Am Beginn ihres beruflichen Werdegangs stand die Ausbildung als Damenschneiderin. Es folgte ein Studium in den Fächern Bekleidung, Textiltechnik und Politik.

Heute unterrichtet sie am Gewerblichen Bildungszentrum in Bruchsal Mode Design und Maschinenbau. Weiter ist sie Mutter von zwei inzwischen erwachsenen Kindern. Was ihr für die Menschen im Land wichtig ist, schilderte die Kandidatin folgendermaßen: An oberster Stel-

le steht für sie die Bildung, davon so früh wie möglich, so viel wie möglich und so lange wie möglich. Als Pluspunkt der jetzigen Regierung sieht sie die geplanten Verbesserungen bezüglich des achtjährigen Gymnasiums. Auch sie bekannte sich zu den Grundforderungen der Grünen, die da lauten: Raus aus der Atomkraft, vermehrte Nutzung der erneuerbaren Energien, kein Atommüll Transport, der Müll soll dort bleiben, wo er erzeugt wird. Geeignete Standorte müssten auch in Baden-Württemberg und Bayern gesucht werden. Auf Ableh-

nung bei ihr stieß auch das Großprojekt Stuttgart 21. Eine Lanze brach sie jedoch für die zurzeit diskutierte Stadtbahnerweiterung. Als Ziele für den Wahlkampf nannte sie: Mitmachen bei Aktionen, die Inhalte grüner Politik weiter tragen.

Die Ausführungen überzeugten die Mitglieder, sie wurde einstimmig zur Kandidatin für den Landtag gewählt. Ersatzkandidatin wurde mit absoluter Mehrheit Ruth Birkle.



WILL IN DEN LANDTAG: Die Lehrerin Gabriele Naumann wurde in Bruchsal nominiert. Foto: hüb